

| Alarm 105

Fehlermeldung

Fehler	WR1	105 : 16% Ertragsabweichung zwischen WR1(S4) [3.89 kWh/kWp] und WR1(S10) [3.26 kWh/kWp] - Erlaubt: 15%
Fehler	WR1	105 : 19% Ertragsabweichung zwischen WR1(S4) [3.89 kWh/kWp] und WR1(S11) [3.14 kWh/kWp] - Erlaubt: 15%
Fehler	WR1	105 : 23% Ertragsabweichung zwischen WR1(S4) [3.89 kWh/kWp] und WR1(S12) [2.97 kWh/kWp] - Erlaubt: 15%
Fehler	WR2	105 : 38% Ertragsabweichung zwischen WR1(S4) [3.89 kWh/kWp] und WR2(S1) [2.41 kWh/kWp] - Erlaubt: 15%
Fehler	WR2	105 : 40% Ertragsabweichung zwischen WR1(S4) [3.89 kWh/kWp] und WR2(S2) [2.30 kWh/kWp] - Erlaubt: 15%

- **XX% Ertragsabweichung zwischen WR**

Bedeutung

- Die Meldung erscheint am Ende des Tages gegen ca. 20:30 Uhr, sofern zwischen den angegebenen Wechselrichtern eine Ertragsabweichung besteht, die den zulässigen hinterlegten Grenzwert überschreitet
- Dies weist darauf hin, dass einer der Wechselrichter bzw. die zugehörigen Strings eine auffällig geringere Leistung im Vergleich zum Referenzwert liefert

Grenzwert abändern

- Sollten Sie den hinterlegten Grenzwert anpassen wollen, können Sie dies in den Geräteeinstellungen vornehmen
- Gehen Sie dazu zum Bereich **Modulfelder**, öffnen Sie das entsprechende Modulfeld und ändern Sie den gewünschten Grenzwert (siehe Screenshot)
- Bestätigen Sie die Anpassung anschließend mit **Weiter**, **OK** und **Speichern**

Einstellungen für Modulfeld 1 von 1

Name:	<input type="text" value="1"/>	?	
Vergütung	<input type="text" value="0.3"/> EUR/kWh	?	
Leistungsvergleich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Statusüberwachung: <input checked="" type="checkbox"/>	?
kWh Vergleich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Status loggen: <input type="checkbox"/>	?
Schattenfrei von:	<input type="text" value="11:00:00"/> bis <input type="text" value="13:00:00"/> Uhr	?	
Max. Abweichung:	<input type="text" value="15"/> %	?	
Einstrahlsensor:	<input type="button" value="Select Sensor"/>	?	

Ursache

- Teilverschattung einzelner Module oder Strings (z. B. durch Schmutz, Laub, Gebäude, Bäume)
 - Speziell in den Wintermonaten kann es aufgrund des niedrigen Sonnenstands zu Verschattungen kommen; zudem besteht die Möglichkeit, dass einzelne Module teilweise von Schnee bedeckt sind
- Verschmutzung oder Verschleiß von Modulen
- Unterschiedliche Ausrichtung oder Neigung der Modulfelder
- Defekte oder gealterte Module
- Fehlerhafte Stringverschaltung oder lose Steckverbindungen

Abhilfe

- Prüfen Sie die betroffenen Modulfelder auf Verschattung und beseitigen Sie diese nach Möglichkeit
- Reinigen Sie die Module bei sichtbarer Verschmutzung
- Kontrollieren Sie die Ausrichtung und vergleichen Sie diese mit den Anlagendaten
- Überprüfen Sie die Module auf sichtbare Schäden oder Auffälligkeiten
- Kontrollieren Sie alle Steckverbindungen und die Stringverkabelung
- Vergleichen Sie die Strings Spannungen und -ströme zur Eingrenzung von Abweichungen

Sollte die Abweichung weiterhin bestehen und keine eindeutige Ursache festgestellt werden können, wenden Sie sich bitte an den Installateur oder den technischen Service

Revision #5

Created 7 April 2026 12:55:24 by Manuel Pichlmeier

Updated 19 May 2026 11:50:47 by Manuel Pichlmeier